

Presseinformation

12. Dezember 2016

Princess Cruises streicht Türkei – Alternativ werden im Sommer 2017 Häfen in Griechenland und Montenegro angelaufen

München – Princess Cruises (www.princesscruises.de) hat die Routenpläne der eigenen Mittelmeerkreuzfahrten für den Sommer 2017 umgeschrieben. Alle geplanten Anläufe in der Türkei wurden gestrichen. Stattdessen werden nun die griechischen Häfen in Korfu, Katakolo, Mykonos und Rhodos angesteuert. Aufenthalte sind auch im montenegrinischen Kotor vorgesehen.

Betroffen sind rund 50 Abfahrten der Majestic Princess, Royal Princess sowie Pacific Princess.

Weitere Informationen und Buchung in den Reisebüros sowie auf www.princesscruises.de

Ansprechpartner für Redaktionen:

INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780

E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Princess Cruises

Princess Cruises bietet mit 18 First-Class-Schiffen (inkl. der im Bau befindlichen Majestic Princess) Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren. Die zuletzt 1,7 Mio. Passagiere genießen größten Komfort und eine außergewöhnliche Atmosphäre an Bord. Die Princess-Flotte besteht aus modernen Schiffen mit einer Kapazität zwischen 680 und 3.600 Gästen und steuert auf über 150 unterschiedlichen Routen 360 Häfen auf sieben Kontinenten an. Neben der im April 2017 zur Flotte stoßenden Majestic Princess ist für 2019 und 2020 die Indienstellung von zwei weiteren Neubauten terminiert.